

sierung des Lebens, Wiederaufnahme der Produktion, Wiederaufbau von Wohnungen, Betrieben, Schulen; Herstellung der demokratischen Rechte und Freiheiten des Volkes; Säuberung des Erziehungs- und Bildungswesens von faschistischen u. a. reaktionären Einflüssen, Pflege demokratischen, fortschrittlichen und freiheitlichen Geistes in allen Schulen und Lehranstalten; Aufbau demokratischer Verwaltungsorgane; Schutz der Werktätigen vor Unternehmerwillkür und unbotmäßiger Ausbeutung; Enteignung des gesamten Vermögens der Nazibonzen und Kriegsverbrecher, Überführung dieses Vermögens in die Hände des Volkes; Liquidierung des Großgrundbesitzes durch eine demokratische Bodenreform (ohne Berührung des großbäuerlichen Besitzes); Übergabe aller lebenswichtigen öffentlichen Betriebe an die Verwaltungsorgane; friedliches und gutnachbarliches Zusammenleben mit den anderen Völkern; Anerkennung der Wiedergutmachungspflicht für die den Völkern durch die faschistische Aggression zugefügten Schäden, gerechte Verteilung der sich daraus ergebenden Lasten. Diese Forderungen waren darauf gerichtet, die Hegemonie der Arbeiterklasse zu verwirklichen, eine grundlegende Veränderung der Macht- und Eigentumsverhältnisse herbeizuführen und das Bildungswesen im Interesse der Werktätigen umzugestalten. Der A. entsprach der Generallinie des VII. Weltkongresses der —> ■ *Kommunistischen Internationale*, die von der KPD in den Beschlüssen ihrer Brüsseler (1935) und ihrer Berner Parteikonferenz (1939) (—> *Brüsseler Konferenz der KPD*, —< *Berner Konferenz der KPD*) und in der Bewegung »Freies Deutschland« auf die Klassenkampfsituation in Deutschland angewandt worden war. Die KPD ließ sich in ihrer Politik von der Leninschen Revolutionstheorie leiten. So ging sie davon aus,

daß sich der Kampf um Demokratie und der Kampf um Sozialismus immer enger verflechten; die —<• *antifaschistisch-demokratische Umwälzung* sich in dem Maße zur sozialistischen Revolution weiterentwickelt, wie die Arbeiterklasse unter Führung ihrer revolutionären Vorhut ihre Hegemonie verwirklicht, wie sie entscheidende Machtpositionen erobert und dabei das Bündnis mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten schmiedet und ausbaut. Der A. wurde zur Grundlage für die Verwirklichung der —> *Aktionseinheit* von KPD und SPD; er rief Kommunisten, Sozialdemokraten und alle anderen demokratischen und fortschrittlichen Kräfte zu gemeinsamem Handeln auf und schlug die Bildung eines Blocks der antifaschistischen demokratischen Parteien vor. Das Programm der KPD war auf den Zusammenschluß aller der Kräfte um die Arbeiterklasse gerichtet, in deren Interesse eine antifaschistische und antiimperialistische Umgestaltung Deutschlands lag. Der A. war das Programm der KPD für den Übergang von der Herrschaft der imperialistischen Großbourgeoisie zur Errichtung der politischen Macht der Arbeiterklasse.

Ausbeutung: Aneignung unbezahlter fremder Arbeit (des —*• *Mehrprodukts* und in bestimmten historischen Verhältnissen auch von Teilen des —> *notwendigen Produkts*) durch die Eigentümer der Produktionsmittel. Die objektiven ökonomischen Bedingungen der A. sind: a) ein Entwicklungsniveau der Produktivkräfte und der Arbeitsproduktivität, das es möglich macht, ein Mehrprodukt zu erzeugen; b) Konzentration der wesentlichen Produktionsmittel in den Händen einer bestimmten sozialen Gruppe als Privateigentum und Ausschluß anderer von der Verfügungsgewalt über diese. A. ist immer A. des Menschen durch den Menschen. Sie ist ein gesellschaftli-